

Bewegung im Milchmarkt

Knospe-Milch ist nachhaltig produziert, das hat vor Kurzem auch der WWF mittels einer Studie bestätigt. Ein Ergebnis, das Biolandwirtinnen und Biolandwirte nicht überraschen dürfte. Bei vielen anderen Milchlabels bemängelt der WWF, dass sie sich mehrheitlich auf das Tierwohl fokussieren und dabei Nachhaltigkeitsaspekte wie Biodiversität oder Ressourcenschutz vernachlässigen. Auch der neue Branchenstandard Milch «Swissmilk green», der per 1. September eingeführt wurde, beurteilt der WWF als nicht sehr nachhaltig. Der Branchenstandard zeichnet aber «nachhaltige Milch» aus, das Kennzeichen ist in den Farben Rot und Grün gehalten. Auch das Knospe-Logo ist in Grün und Rot gehalten. Zufall oder nicht?

Ich persönlich freue mich darüber, dass es nun einen neuen Standard für Tierwohl in der konventionellen Milchhaltung gibt. Es ist ein Schritt in die richtige Richtung, hin zu artgerecht gehaltenen Kühen auf allen Schweizer Milchviehbetrieben. Doch natürlich darf die neue Kennzeichnung keine falschen Versprechungen machen. Der Konsumentenschutz sieht dies genauso und fordert die Anbieter auf, die Milch und Milchprodukte vorerst nicht mit dem neuen Label «Swissmilk green» zu kennzeichnen, bis der Standard einen echten Mehrwert bietet – auch bezüglich Nachhaltigkeit.

Knospe-Milch muss ihren Mehrwert rund um die Nachhaltigkeit deshalb weiterhin sehr klar den Konsumentinnen und Konsumenten aufzeigen können. Nur so wird es möglich sein, die nächstes Jahr zusätzlich auf den Markt kommende Milch abzusetzen.

Claudia Frick

Claudia Frick, Chefredaktorin



Inhalt

Produktion

Milch

- 6 Besserer Milchpreis für mehr Tierwohl
- 8 Dynamisch auf die kommenden Mehrmengen reagieren
- 10 Schafe und Käserei in Familienhand

Geflügel

- 12 Länger leben, länger legen

Ackerbau

- 14 Die «Hofsammelstelle» – ein Modell mit Zukunft
- 17 Erfolgreiche Öko-Feldtage in Hessen

- 19 Beratung

Verarbeitung und Handel

Babynahrung

- 20 Die Knospe im Brei suchen

Bio Suisse und FiBL

Bio Suisse

- 23 Distributionspolitik: Interview mit Urs Brändli
- 24 Kurzfutter

- 27 FiBL

Rubriken

- 2 Impressum
- 4 Kurzfutter
- 25 Handel und Preise
- 28 Agenda / Marktplatz
- 30 Leserbrief / Nachruf